

*Dankadresse des „Projektpoeten“ im Namen des Batschunser
Orgelkomitees an Kurt Rudolf Ströhle vom 23. Juli 2002
Hier öffentlich kundgetan aus Anlass der Beisetzung
des Verstorbenen am 6. August 2021 im Familien-
grab auf dem Alten Friedhof in Götzis*

Lieber Rudi!

*Rückblickend betrachtet, haben wir uns da - die Zahlen
sprechen eine deutliche Sprache - doch auf ein ziemlich riskantes
Unterfangen eingelassen. Schlussendlich aber lief es - und das ist das
Entscheidende - Gott Lob und Dank nach dem Motto: Ende gut, alles gut!*

*Uns fiel, ich muss es gestehn, ein Stein vom Herzen, als „Längles Ferdi“ in der
Raiba Muntlix den Schuldschein vor unseren Augen symbolisch in Stücke riss.*

*Nicht hoch genug einzuschätzen ist da freilich auch Dein Beitrag - ideell wie
materiell - zum letztlich wohl gelungenen Projekt! Wie der „Spenderliste“
zu entnehmen ist, rangierst Du im Spitzenfeld der höchsten Kategorie!
Würde man auch noch den Zinsentgang über die Jahre hinweg mit
in Anschlag bringen, wärest Du mit Sicherheit einsame Spitze!*

*Wie dem auch sei, es war jedenfalls großartig und für mich wie
für das gesamte Komitee beflügelnd, wie Du - ich erinnere mich
noch genau an unseren Lokalausweis in Raggal - auf Anhieb
begeistert warst von Enzenhofers Kunst und beim anschließen-
den „Gasthaus-Hock“ sofort und unmissverständlich für
den Bau einer Enzenhofer-Orgel in Batschuns plädiertest.
Dein Angebot einer Starthilfe („falls es mit Enzenhofer klappt“)
kam spontan: 120.000 Schilling Darlehen auf fünf Jahre zinsfrei, 10.000 à
fonds perdu! Dass Du von dem uns gewährten Kredit zu guter Letzt auch noch
20.000 Schilling „in den Kamin geschrieben“ hast, tat uns und unserem
Projekt in der gegebenen Situation besonders wohl.*

*„LAUDATE DOMINUM!“
war und blieb - auf Deinen Wunsch hin -
das Leitmotiv des Projekts. Aber auch sonst wird
der Name Rudolf Ströhle für immer mit dem „Enzen-
hofer-Juwel“ in Batschuns verbunden sein.*

*Herzlichen Dank, Rudi, abschließend
noch einmal Dir und Deiner lieben Erna,
dem „trittfest-sicheren Halt“ an Deiner Seite, für alles,
was Ihr zum Gelingen unseres „Traumprojektes“ beigetragen habt!*

*In diesem Sinn - je nun, es geht
doch nicht ganz reimlos, wie Ihr seht -
empfiehlt sich der „Projektpoet“ - erfüllt von Dankbarkeit
und Freude - mit besten Wünschen an Euch beide!*